



Pinzette bereithalten: auf dem Werkfoto das Urmodell des Cockpits mit den seitlichen Streben, Pilotensitz und Steuerknüppel

Foto Silver Wings

HEINKEL HE 51 A-1 IN 1:32 VON SILVER WINGS Rarität in 1:32

Sie bauen gerne Modelle aus der Frühzeit der ehemaligen Luftwaffe? Dann haben wir eine gute Nachricht: Silver Wings hat ein klasse Modell der Heinkel He 51 in 1:32 herausgebracht. Die schlechte Nachricht: Der Resinbausatz ist auf 500 Stück limitiert.

Der Kit besteht aus zahlreichen gut gefertigten Bauteilen, einer Windschutzscheibe aus Klarsichtmaterial, einem Fototeil, Decals und Fotoätzteilen. Die Oberflächen zeigen sich sehr fein detailliert, die Bauteile aus Resin sind blasen-

frei gegossen mit einzelnen Ruderflächen, und der zweiteilige Rumpf nimmt das äußerst umfangreiche Cockpit auf, das mit allen Schaltern und Hebeln nachgebildet ist. Mit den tollen Decals lassen sich eine Maschine der ehemaligen deutschen Luftwaffe von der 3./Jagdgeschwader 233 Wien-Aspern 1938 und eine der Legion Condor, Spanien 1938, bauen. Ein genauer Baubericht wird in einer der nächsten Ausgaben folgen. Aus der Werkstatt von Silver Wings erscheint als nächstes Modell die He 51 B in der Schwimmerversion. Endlich nimmt sich ein Hersteller der Flugzeuge aus dieser Epoche der deutschen Luftfahrt an. Erhältlich ist der Kit über die firmeneigene Website www.silverwings.pl im Direktversand.

OTHMAR HELLINGER



Heinkel HE 51

LINKS OBEN Die umfangreichen Teile des Resinkits (oben): Rumpf, Tragflächen und Leitwerk mit separaten Rudern, Fahrwerk und Zusatztank

Fotos Hellinger/Silver Wings

LINKS Hier ist das Cockpit in die rechte Rumpfhälfte eingepasst. Macht sich sehr gut!

Foto Silver Wings

MODELLBAU-NEWS

Italeri/Faller: SM.82

Canguro in 1:72 (Nr. 1273). Aus Italien neu eingeführt ist die zweite SM.82 in der Transportvariante. In den 200 gut gespritzten Teilen und mit vertieften Gravuren versehen unterscheidet sich dieser Kit nicht vom Vorgänger, aber durch die tollen Decals. Drei deutsche und ein italienischer Transporter sind darstellbar. Preis: 36,59 €



IPMS Austria: Fairey

Rotodyne in 1:33 (Nr. 01 903). Im Großmaßstab für die Kartonmodellbauer unter uns bringen die Österreicher dieses ungewöhnliche Fluggerät. Die Bögen sind übersichtlich gestaltet, sehr gut gedruckt, farblich exakt recherchiert und mit einer verständlichen Bauanleitung versehen. Zu beziehen über IPMS Austria. Preis: 17,50 €



HobbyBoss/

Glow2b: British Fleet

Air Arm Avenger Mk.I in 1:48 (Nr. 80331). Die chinesische Firma wirft nun eine weitere Avenger auf den Markt.

Diese unterscheidet sich nicht von der TBF-1c, nur dass sie bei der englischen Marine im Einsatz war. Der Kit ist sehr gut gestaltet, mit vielen Alternativteilen ausgerüstet und die Tragflächen lassen sich ein- oder ausgeklappt darstellen. Drei englische FAA-Flugzeuge können mit den Decals gebaut werden. Preis: 43,99 €



Trumpeter/Faller:

Grumman F8F-1B

Bearcat in 1:32 (Nr. 02284). Die Chinesen kommen nun mit der dritten F8F mit französischen und thailändischen Markierungen in gewohnt guter Qualität mit 162 Teilen auf den Markt. Die Oberflächen sind mit vertieften Gravuren dargestellt und wahlweise lassen sich die Tragflächen ein- oder ausgeklappt anbringen. Preis: 65,99 €



Eduard: Messerschmitt

Bf 109E-4 Profipack 1:32 (Nr. 3003). Nun ist auch die zweite Variante dieses tollen Kits aus Tschechien in die Modellbau-läden gekommen.

Tadellos wiedergegebene Oberflächen mit feinen vertieften Gravuren, toller Inneneinrichtung inkl. Ätzteile, Motor und Bewaffnung und sehr guten Decals für vier Maschinen der deutschen Luftwaffe Westfront ca. 1940 erfreuen die 1:32er-Fans. Preis: ca. 40 €

